



Kennziffer  
A VI 2-1 j  
2008

## Statistische Berichte

# Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2008

Teil I der Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung 2008  
(zusammengefasste Ergebnisse)

Herausgegeben im  
Mai 2009  
Bestellnummer:  
A62013 200800  
Einzelpreis:  
10,50 €



# Bestellen im Internet

## [www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop)

### **Kostenlos** (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte können im Webshop kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden.

### **Kostenpflichtig**

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Webshop kostenpflichtig.

Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

### **Lieferung**

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder -falls verfügbar- als XLS-Datei)
- per Post (als Druck-Ausgabe oder als CD-ROM bzw. DVD)

### **Newsletter-Service**

Per E-Mail benachrichtigen wir Sie aktuell über unsere Neuerscheinungen.

Dabei können Sie individuell auswählen, welche Themen Sie beobachten möchten.

### **Zeichenerklärung**

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	( )	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	△	entspricht

### **Auf- und Abrundungen**

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

### **Impressum**

Verleger, Herausgeber und Druck  
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen  
Telefon 089 2119-205  
Telefax 089 2119-457  
E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Internet [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Textteil</b>	
Vorbemerkungen .....	2
Begriffe des Mikrozensus .....	2
Abkürzungen .....	10
<b>1 Strukturdaten</b>	
1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2008 .....	11
1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2008 .....	13
1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2008 .....	14
1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2008 .....	17
<b>2 Bevölkerung</b>	
2.1 Bevölkerung in Bayern 2008 nach Altersgruppen und Familienstand .....	18
2.2 Bevölkerung in Bayern 2008 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben .....	19
2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2008 nach Altersgruppen .....	20
2.4 Bevölkerung in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt .....	21
<b>3 Erwerbstätige</b>	
3.1 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	22
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden .....	23
3.3 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf .....	24
<b>4 Erwerbslose</b>	
4.1 Erwerbslose in Bayern 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit .....	25
4.2 Erwerbslose in Bayern 2008 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche .....	26
<b>5 Privathaushalte</b>	
5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2008 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße .....	27
5.2 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße .....	28
5.3 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße .....	29
5.4 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße .....	31
5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2008 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand .....	32
5.6 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers .....	33
5.7 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers .....	34
5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2008 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße .....	36
<b>6 Familien und Paare</b>	
6.1a Familien nach Familientyp in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder .....	37
6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder .....	38
6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2008 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie .....	39
6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2008 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform .....	41
6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2008 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder .....	43

## Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2008 dabei rund 120 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526).

### Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

### Vergleichbarkeit

Aus den vorangegangenen Ausführungen folgt, dass die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensushebungen bis 2004 wegen der unterschiedlichen Referenzwochen nur bedingt vergleichbar sind.

### Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich

gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Der vorliegende Bericht (Teil I der Ergebnisse des Mikrozensus) enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung. Detailliertere Darstellungen hierzu bieten die Teile II und IV der Statistischen Berichte zum Mikrozensus. Darüber hinaus werden im Teil V auch Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen Bayerns veröffentlicht.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

## Begriffe des Mikrozensus

### Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (siehe Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

### Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht in gerader Linie beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Famili-

enstand der allein stehenden Person. Allein-stehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

#### **Alter**

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschließlich 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

#### **Arbeit suchende Nichterwerbspersonen**

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die in den letzten vier Wochen aktive Schritte der Arbeitsuche unternommen haben, aber für den Arbeitsmarkt nicht sofort verfügbar sind. Diesem Personenkreis wurden auch jene nicht sofort verfügbaren Nichterwerbstätigen zugerechnet, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von drei Monaten eine Tätigkeit aufnehmen. Diese Abgrenzung ermöglicht es, die veröffentlichten Ergebnisse der Mikrozensus bis 2004 zur Erwerbslosigkeit durch Addition der Zahl der Erwerbslosen und der Zahl der Arbeit suchenden Nichterwerbspersonen fortzuschreiben. Die Arbeit suchenden Nichterwerbstätigen setzen sich zusammen aus den Erwerbslosen und den Arbeit suchenden Nichterwerbspersonen.

#### **Arbeitszeit**

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der **normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche** werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die **tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche** enthält z. B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden, jedoch keine urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheiten.

#### **Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)**

Nach dem dem Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zugrunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine geringfügige Beschäftigung trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 Euro (Mini-Job) im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während des Jahres begrenzt ist.

#### **Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung**

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- beziehungsweise Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen). Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Ge-

meinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

#### **Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften**

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels oder Ähnliches, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien oder Ähnliches werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

#### **Bevölkerung in Privathaushalten**

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (siehe Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht be-

rücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

#### **Bevölkerung (Lebensformenkonzept)**

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitz (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (siehe Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitz zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

#### **Bezugsperson der Familie/Lebensform**

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der

Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform. Dies war in den Mikrozensus 1996 bis einschließlich 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) die Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson der Lebensgemeinschaft ist der Lebenspartner mit der niedrigeren Personennummer. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

#### **Bezugsperson des Haushalts**

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

#### **Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie**

Die durchschnittliche Zahl der Kinder (siehe Kinder) in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

#### **Ehepaare**

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

#### **Erwerbslose**

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

#### **Erwerbspersonen**

Nach dem sog. „Erwerbskonzept“ sind das alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die während des Berichtszeitraumes (Berichtswoche) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

#### **Erwerbsquote**

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

### **Erwerbstätige**

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mit-helfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

### **Familien**

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nicht-eheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Nicht zu den statistischen Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

### **Familienform**

Bei den Familien (siehe Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (siehe Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen Ehepaare (mit Kindern), Lebensgemeinschaften (mit Kindern) und Alleinerziehende (mit Kindern).

### **Familienstand**

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

### **Gemeindegrößenklassen**

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. des Jahres vor der Erhebung.

### **Haupteinkommensbezieher des Haushalts**

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personenummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugs-person gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

### **Haushalt**

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter).



Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (siehe Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

### **Haushaltsgröße**

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

### **Haushaltsmitglieder**

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

### **Kinder**

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben,

werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

### **Lebensformen**

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, allein erziehende Elternteile mit Kindern sowie allein stehende Personen ohne Partner/in und ohne ledige Kinder im Haushalt. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Livingapart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

### **Lebensformenkonzept**

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist,

ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den traditionellen Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere alternative Lebensformen, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

### **Lebensgemeinschaften**

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben. Diese Veröffentlichung enthält sowohl Angaben zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts), als auch zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts). Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

### **Nettoeinkommen**

- **Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2008 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld/Erziehungsgeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit

brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2008 wurde für jeden Haushalt die Höhe des Nettoeinkommens seiner Haushaltsmitglieder im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld/Erziehungsgeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens zu machen.

- **Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:** Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

### **Nichteheliche Lebensgemeinschaften**

Siehe Lebensformenkonzept.

### **Nichterwerbspersonen**

Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine – auch keine geringfügige – auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen. Sie sind nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen.

### **Normalerweise geleistete Arbeitszeit**

Siehe Arbeitszeit.

### **Paare**

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) Lebensgemein-

schaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

### **Paargemeinschaften ohne Kinder**

Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter also auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einer(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben.

### **Stellung im Beruf**

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden.

- **Angestellte** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindefachweibern, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Arbeiter/innen** sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschließlich Wehrpflichtige).

- **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungsbeiträge zahlen.

- **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

### **Tatsächlich geleistete Arbeitszeit**

Siehe Arbeitszeit.

### **Überwiegender Lebensunterhalt**

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2008 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I“, „Rente, Pension“, „Nicht aus eigenen Einnahmequellen, sondern aus Einkünften der Eltern, des Ehepartners/der Ehepartnerin, des Lebenspartners/der Lebenspartnerin oder anderer Angehöriger“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen)“ und „Elterngeld/Erziehungsgeld“.

### **Wirtschaftszweige**

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2003 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

## Abkürzungen

BAföG	=	Bundesausbildungsförderungs- gesetz
dar.	=	darunter
einschl.	=	einschließlich
ggf.	=	gegebenenfalls
NACE	=	statistische Systematik der Wirt- schaftszweige in der Europä- ischen Gemeinschaft
u.ä.	=	und ähnlichen
WZ	=	Wirtschaftszweige
z.B.	=	zum Beispiel

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

## 1 Strukturdaten

## 1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2008

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
<b>Bevölkerung</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>12 526</b>	<b>6 139</b>	<b>6 387</b>	<b>49,0</b>	<b>51,0</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 15	1 762	904	858	51,3	48,7
15 - 20	724	377	347	52,0	48,0
20 - 25	732	372	360	50,8	49,2
25 - 30	784	393	391	50,1	49,9
30 - 35	763	380	383	49,8	50,2
35 - 40	906	455	451	50,2	49,8
40 - 45	1 096	560	536	51,1	48,9
45 - 50	995	504	492	50,6	49,4
50 - 55	862	434	428	50,3	49,7
55 - 60	797	388	408	48,7	51,3
60 - 65	671	339	333	50,4	49,6
65 oder mehr	2 433	1 033	1 400	42,4	57,6
<b>Familienstand</b>					
Ledig	5 061	2 737	2 323	54,1	45,9
Verheiratet	5 871	2 939	2 932	50,1	49,9
Geschieden	710	305	405	42,9	57,1
Verwitwet	885	158	727	17,8	82,2
<b>Beteiligung am Erwerbsleben</b>					
Erwerbspersonen	6 582	3 602	2 980	54,7	45,3
davon Erwerbstätige	6 301	3 460	2 840	54,9	45,1
Erwerbslose	281	141	139	50,4	49,6
Nichterwerbspersonen	5 945	2 537	3 408	42,7	57,3
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)	82	38	44	46,5	53,5
<b>Zusammen</b>	<b>6 301</b>	<b>3 460</b>	<b>2 840</b>	<b>54,9</b>	<b>45,1</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15 - 20	284	157	127	55,2	44,8
20 - 25	507	267	240	52,7	47,3
25 - 30	625	332	293	53,2	46,8
30 - 35	635	352	283	55,5	44,5
35 - 40	769	427	342	55,5	44,5
40 - 45	955	528	428	55,2	44,8
45 - 50	863	467	396	54,1	45,9
50 - 55	709	384	324	54,2	45,8
55 - 60	569	311	259	54,6	45,4
60 - 65	257	160	97	62,4	37,6
65 oder mehr	129	76	53	59,2	40,8
<b>Familienstand</b>					
Ledig	2 248	1 296	952	57,7	42,3
Verheiratet	3 477	1 928	1 549	55,5	44,5
Geschieden	471	210	261	44,6	55,4
Verwitwet	105	26	79	24,7	75,3
<b>Wirtschaftsunterbereiche 2)</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	192	120	73	62,1	37,9
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 598	1 121	477	70,1	29,9
Energie- und Wasserversorgung	44	34	(10)	77,5	22,5
Baugewerbe	397	343	54	86,5	13,5
Handel und Gastgewerbe	1 097	505	592	46,0	54,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	289	204	85	70,5	29,5
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	231	111	120	48,2	51,8
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	695	372	323	53,6	46,4
Öffentliche Verwaltung u. ä.	417	251	166	60,2	39,8
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung)	1 340	399	941	29,8	70,2
<b>Stellung im Beruf</b>					
Selbständige	754	526	228	69,7	30,3
Mithelfende Familienangehörige	95	23	72	23,8	76,2
Beamte/Beamtinnen	334	211	123	63,1	36,9
Angestellte 3)	3 435	1 558	1 877	45,4	54,6
Arbeiter/-innen 4)	1 683	1 143	540	67,9	32,1
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche</b>					
1 - 9	282	64	219	22,6	77,4
10 - 20	808	121	687	15,0	85,0
21 - 31	485	72	413	14,8	85,2
32 - 35	407	249	157	61,3	38,7
36 - 39	1 161	678	482	58,4	41,6
40	1 899	1 296	603	68,3	31,7
41 - 44	317	234	83	74,0	26,0
45 oder mehr	942	745	197	79,1	20,9

## 1 Strukturdaten

noch: 1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2008

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
<b>Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>6 301</b>	<b>3 460</b>	<b>2 840</b>	<b>54,9</b>	<b>45,1</b>
<b>Monatl. Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro</b>					
unter 150	73	31	43	41,7	58,3
150 - 300	137	34	104	24,4	75,6
300 - 500	490	128	362	26,1	73,9
500 - 700	400	106	294	26,6	73,4
700 - 900	382	99	282	26,0	74,0
900 - 1 100	511	168	342	33,0	67,0
1 100 - 1 300	630	290	341	46,0	54,0
1 300 - 1 500	621	341	281	54,8	45,2
1 500 - 1 700	567	357	210	63,0	37,0
1 700 - 2 000	644	448	196	69,6	30,4
2 000 - 2 300	468	354	114	75,7	24,3
2 300 - 2 600	327	257	70	78,5	21,5
2 600 - 2 900	163	133	30	81,6	18,4
2 900 - 3 200	171	139	32	81,2	18,8
3 200 - 3 600	142	120	21	85,0	15,0
3 600 - 4 000	97	84	13	86,7	13,3
4 000 - 4 500	91	78	13	85,9	14,1
4 500 oder mehr	198	177	21	89,2	10,8
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	73	62	11	84,4	15,6
Ohne Angabe 5)	115	54	61	46,8	53,2
<b>Erwerbslose</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>281</b>	<b>141</b>	<b>139</b>	<b>50,4</b>	<b>49,6</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15 - 25	50	27	23	54,1	45,9
25 - 35	56	29	27	52,4	47,6
35 - 45	65	29	35	45,6	54,4
45 - 55	64	33	31	52,0	48,0
55 - 65	46	22	24	48,3	51,7
65 oder mehr	/	/	/	/	/
<b>Familienstand</b>					
Ledig	116	71	45	61,4	38,6
Verheiratet	122	53	69	43,5	56,5
Geschieden	37	16	21	43,3	56,7
Verwitwet	(6)	/	/	/	/
<b>Nichterwerbspersonen</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>5 945</b>	<b>2 537</b>	<b>3 408</b>	<b>42,7</b>	<b>57,3</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 15	1 762	904	858	51,3	48,7
15 - 25	616	298	318	48,4	51,6
25 - 35	232	60	173	25,8	74,2
35 - 45	213	31	182	14,6	85,4
45 - 55	223	54	169	24,2	75,8
55 - 65	596	234	362	39,3	60,7
65 oder mehr	2 303	956	1 347	41,5	58,5
<b>Familienstand</b>					
Ledig	2 697	1 370	1 327	50,8	49,2
Verheiratet	2 272	958	1 314	42,2	57,8
Geschieden	202	79	123	38,9	61,1
Verwitwet	774	131	643	16,9	83,1
<b>Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>82</b>	<b>38</b>	<b>44</b>	<b>46,5</b>	<b>53,5</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15 - 25	28	13	15	47,1	52,9
25 - 35	16	(6)	10	37,2	62,8
35 - 45	13	(5)	(8)	41,5	58,5
45 - 55	12	(6)	(6)	50,6	49,4
55 - 65	12	(7)	(5)	58,6	41,4
65 oder mehr	-	-	-	-	-
<b>Familienstand</b>					
Ledig	44	24	20	54,3	45,7
Verheiratet	25	(10)	15	39,7	60,3
Geschieden	10	/	(7)	/	65,5
Verwitwet	/	/	/	/	/

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung.

- 1) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.
- 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.
- 3) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
- 4) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.
- 5) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

## 1 Strukturdaten

## 1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2008

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Haushalt
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>6 004</b>	<b>100</b>	<b>12 660</b>	<b>100</b>	<b>2,11</b>
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 330	38,8	2 330	18,4	1,00
2 Personen	1 950	32,5	3 899	30,8	2,00
3 Personen	791	13,2	2 374	18,8	3,00
4 Personen	677	11,3	2 710	21,4	4,00
5 Personen oder mehr	255	4,2	1 347	10,6	5,28
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>5 814</b>	<b>100</b>	<b>12 393</b>	<b>100</b>	<b>2,13</b>
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 196	37,8	2 196	17,7	1,00
2 Personen	1 910	32,9	3 820	30,8	2,00
3 Personen	782	13,5	2 346	18,9	3,00
4 Personen	673	11,6	2 692	21,7	4,00
5 Personen oder mehr	253	4,4	1 339	10,8	5,28

## 1 Strukturdaten

## 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2008

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1 926</b>	<b>100</b>	<b>6 676</b>	<b>100</b>	<b>3,47</b>
<b>Ehepaare</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>1 444</b>	<b>74,9</b>	<b>5 432</b>	<b>81,4</b>	<b>3,76</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	607	31,5	1 821	27,3	3,00
mit 2 Kindern	622	32,3	2 488	37,3	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	214	11,1	1 122	16,8	5,23
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	459	23,8	1 543	23,1	3,36
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	445	23,1	1 821	27,3	4,10
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	133	6,9	700	10,5	5,28
<b>Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>88</b>	<b>4,6</b>	<b>306</b>	<b>4,6</b>	<b>3,45</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	57	3,0	171	2,6	3,00
mit 2 Kindern	24	1,3	98	1,5	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	(7)	0,4	37	0,6	5,25
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	52	2,7	162	2,4	3,09
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	20	1,0	81	1,2	4,08
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	/	/	25	0,4	/
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>88</b>	<b>4,6</b>	<b>304</b>	<b>4,6</b>	<b>3,45</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	57	3,0	171	2,6	3,00
mit 2 Kindern	24	1,3	97	1,4	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	(7)	0,4	37	0,6	5,25
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	52	2,7	161	2,4	3,10
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	20	1,0	80	1,2	4,08
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	/	/	25	0,4	/
<b>Alleinerziehende</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>394</b>	<b>20,5</b>	<b>939</b>	<b>14,1</b>	<b>2,38</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	272	14,1	545	8,2	2,00
mit 2 Kindern	100	5,2	300	4,5	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	22	1,1	94	1,4	4,29
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	150	7,8	326	4,9	2,17
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	58	3,0	177	2,7	3,08
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	13	0,7	55	0,8	4,35
<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>336</b>	<b>17,5</b>	<b>802</b>	<b>12,0</b>	<b>2,38</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	230	11,9	459	6,9	2,00
mit 2 Kindern	89	4,6	266	4,0	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	18	0,9	77	1,2	4,26
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	131	6,8	283	4,2	2,17
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	53	2,7	161	2,4	3,06
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	11	0,6	48	0,7	4,31



## 1 Strukturdaten

noch: 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2008

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
<b>Ehepaare</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>1 444</b>	<b>74,9</b>	<b>5 432</b>	<b>81,4</b>	<b>3,76</b>
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	235	12,2	901	13,5	3,83
3 - 6	251	13,0	1 027	15,4	4,09
6 - 10	336	17,5	1 424	21,3	4,23
10 - 15	414	21,5	1 757	26,3	4,25
15 - 18	306	15,9	1 273	19,1	4,17
18 - 27	469	24,3	1 807	27,1	3,86
27 oder älter	145	7,5	488	7,3	3,38
<b>Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>88</b>	<b>4,6</b>	<b>306</b>	<b>4,6</b>	<b>3,45</b>
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	31	1,6	106	1,6	3,43
3 - 6	21	1,1	77	1,2	3,71
6 - 10	17	0,9	67	1,0	3,89
10 - 15	19	1,0	75	1,1	3,92
15 - 18	11	0,5	42	0,6	3,97
18 - 27	16	0,8	60	0,9	3,72
27 oder älter	/	/	(7)	0,1	/
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>88</b>	<b>4,6</b>	<b>304</b>	<b>4,6</b>	<b>3,45</b>
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	31	1,6	106	1,6	3,43
3 - 6	21	1,1	77	1,2	3,71
6 - 10	17	0,9	66	1,0	3,89
10 - 15	19	1,0	75	1,1	3,92
15 - 18	10	0,5	41	0,6	3,98
18 - 27	16	0,8	59	0,9	3,73
27 oder älter	/	/	(7)	0,1	/
<b>Alleinerziehende</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>394</b>	<b>20,5</b>	<b>939</b>	<b>14,1</b>	<b>2,38</b>
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	27	1,4	69	1,0	2,52
3 - 6	32	1,7	87	1,3	2,67
6 - 10	58	3,0	161	2,4	2,79
10 - 15	90	4,7	251	3,8	2,78
15 - 18	70	3,6	193	2,9	2,76
18 - 27	119	6,2	301	4,5	2,53
27 oder älter	88	4,6	192	2,9	2,17
<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>336</b>	<b>17,5</b>	<b>802</b>	<b>12,0</b>	<b>2,38</b>
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	26	1,4	66	1,0	2,50
3 - 6	30	1,5	80	1,2	2,70
6 - 10	53	2,8	148	2,2	2,76
10 - 15	79	4,1	218	3,3	2,78
15 - 18	59	3,0	162	2,4	2,76
18 - 27	94	4,9	237	3,6	2,54
27 oder älter	77	4,0	166	2,5	2,17

## 1 Strukturdaten

noch: 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2008

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
<b>Ehepaare</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>1 444</b>	<b>74,9</b>	<b>5 432</b>	<b>81,4</b>	<b>3,76</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	235	12,2	901	13,5	3,83
3 - 6	174	9,1	688	10,3	3,95
6 - 10	214	11,1	868	13,0	4,06
10 - 15	246	12,8	981	14,7	3,99
15 - 18	167	8,7	626	9,4	3,75
18 - 27	294	15,3	1 015	15,2	3,45
27 oder älter	113	5,9	352	5,3	3,10
<b>Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>88</b>	<b>4,6</b>	<b>306</b>	<b>4,6</b>	<b>3,45</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	31	1,6	106	1,6	3,43
3 - 6	16	0,8	57	0,9	3,52
6 - 10	11	0,6	37	0,6	3,49
10 - 15	13	0,7	45	0,7	3,55
15 - 18	(6)	0,3	22	0,3	3,56
18 - 27	10	0,5	33	0,5	3,27
27 oder älter	/	/	/	/	/
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>88</b>	<b>4,6</b>	<b>304</b>	<b>4,6</b>	<b>3,45</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	31	1,6	106	1,6	3,43
3 - 6	16	0,8	57	0,9	3,52
6 - 10	11	0,5	37	0,6	3,49
10 - 15	13	0,7	45	0,7	3,54
15 - 18	(6)	0,3	22	0,3	3,57
18 - 27	10	0,5	33	0,5	3,27
27 oder älter	/	/	/	/	/
<b>Alleinerziehende</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>394</b>	<b>20,5</b>	<b>939</b>	<b>14,1</b>	<b>2,38</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	27	1,4	69	1,0	2,52
3 - 6	29	1,5	73	1,1	2,56
6 - 10	48	2,5	127	1,9	2,63
10 - 15	68	3,5	173	2,6	2,53
15 - 18	47	2,5	115	1,7	2,43
18 - 27	92	4,8	209	3,1	2,27
27 oder älter	82	4,3	172	2,6	2,09
<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>336</b>	<b>17,5</b>	<b>802</b>	<b>12,0</b>	<b>2,38</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	26	1,4	66	1,0	2,50
3 - 6	26	1,3	67	1,0	2,58
6 - 10	45	2,3	117	1,7	2,61
10 - 15	59	3,0	149	2,2	2,53
15 - 18	39	2,0	95	1,4	2,44
18 - 27	70	3,7	160	2,4	2,27
27 oder älter	72	3,7	150	2,2	2,09

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

1 Strukturdaten  
1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2008

Gegenstand der Nachweisung	Paare		Paarmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Paar
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>3 164</b>	<b>100</b>	<b>9 002</b>	<b>100</b>	<b>2,84</b>
davon					
ohne ledige Kinder	1 632	51,6	3 265	36,3	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 532	48,4	5 737	63,7	3,74
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	1 113	35,2	4 332	48,1	3,89
<b>Ehepaare</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>2 826</b>	<b>89,3</b>	<b>8 195</b>	<b>91,0</b>	<b>2,90</b>
davon					
ohne ledige Kinder	1 382	43,7	2 764	30,7	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 444	45,6	5 432	60,3	3,76
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	1 036	32,7	4 064	45,2	3,92
<b>Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>339</b>	<b>10,7</b>	<b>806</b>	<b>9,0</b>	<b>2,38</b>
davon					
ohne ledige Kinder	250	7,9	501	5,6	2,00
mit ledigen Kind(ern)	88	2,8	306	3,4	3,45
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	77	2,4	268	3,0	3,49
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>331</b>	<b>10,5</b>	<b>791</b>	<b>8,8</b>	<b>2,39</b>
davon					
ohne ledige Kinder	243	7,7	487	5,4	2,00
mit ledigen Kind(ern)	88	2,8	304	3,4	3,45
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	76	2,4	267	3,0	3,49

## 2 Bevölkerung

## 2.1 Bevölkerung in Bayern 2008 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon		
		ledig	verheiratet	geschieden/ verwitwet
1 000				
<b>Männlich</b>				
unter 15	904	904	-	-
15 - 20	377	376	/	-
20 - 25	372	360	11	/
25 - 30	393	311	79	/
30 - 35	380	199	168	13
35 - 40	455	161	265	30
40 - 45	560	145	364	50
45 - 50	504	95	354	55
50 - 55	434	60	321	54
55 - 60	388	39	305	45
60 - 65	339	26	271	42
65 oder älter	1 033	61	801	171
<b>Zusammen</b>	<b>6 139</b>	<b>2 737</b>	<b>2 939</b>	<b>462</b>
<b>Weiblich</b>				
unter 15	858	857	/	-
15 - 20	347	345	/	-
20 - 25	360	323	35	/
25 - 30	391	241	141	(9)
30 - 35	383	141	220	22
35 - 40	451	103	306	42
40 - 45	536	92	377	67
45 - 50	492	55	358	79
50 - 55	428	35	321	72
55 - 60	408	25	306	78
60 - 65	333	14	240	79
65 oder älter	1 400	93	626	681
<b>Zusammen</b>	<b>6 387</b>	<b>2 323</b>	<b>2 932</b>	<b>1 132</b>
<b>Insgesamt</b>				
unter 15	1 762	1 762	/	-
15 - 20	724	721	/	-
20 - 25	732	684	46	/
25 - 30	784	552	220	13
30 - 35	763	340	388	35
35 - 40	906	264	571	72
40 - 45	1 096	237	741	117
45 - 50	995	150	712	134
50 - 55	862	95	642	126
55 - 60	797	63	610	123
60 - 65	671	40	510	121
65 oder älter	2 433	153	1 428	852
<b>Insgesamt</b>	<b>12 526</b>	<b>5 061</b>	<b>5 871</b>	<b>1 594</b>

## 2 Bevölkerung

## 2.2 Bevölkerung in Bayern 2008 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
<b>Männlich</b>				
unter 15	904	-	-	904
15 - 20	377	157	12	208
20 - 25	372	267	15	90
25 - 30	393	332	16	45
30 - 35	380	352	14	15
35 - 40	455	427	14	14
40 - 45	560	528	15	17
45 - 50	504	467	17	20
50 - 55	434	384	16	33
55 - 60	388	311	14	64
60 - 65	339	160	(8)	170
65 oder älter	1 033	76	/	956
<b>Zusammen</b>	<b>6 139</b>	<b>3 460</b>	<b>141</b>	<b>2 537</b>
<b>Weiblich</b>				
unter 15	858	-	-	858
15 - 20	347	127	10	210
20 - 25	360	240	12	108
25 - 30	391	293	13	86
30 - 35	383	283	14	87
35 - 40	451	342	15	94
40 - 45	536	428	20	88
45 - 50	492	396	15	80
50 - 55	428	324	15	89
55 - 60	408	259	17	133
60 - 65	333	97	(7)	229
65 oder älter	1 400	53	/	1 347
<b>Zusammen</b>	<b>6 387</b>	<b>2 840</b>	<b>139</b>	<b>3 408</b>
<b>Insgesamt</b>				
unter 15	1 762	-	-	1 762
15 - 20	724	284	22	418
20 - 25	732	507	28	198
25 - 30	784	625	28	131
30 - 35	763	635	27	101
35 - 40	906	769	29	108
40 - 45	1 096	955	36	105
45 - 50	995	863	32	101
50 - 55	862	709	32	122
55 - 60	797	569	31	197
60 - 65	671	257	16	399
65 oder älter	2 433	129	/	2 303
<b>Insgesamt</b>	<b>12 526</b>	<b>6 301</b>	<b>281</b>	<b>5 945</b>

## 2 Bevölkerung

## 2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2008 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten
	1 000		% 1)
<b>Männlich</b>			
15 - 20	377	168	44,7
20 - 25	372	282	75,9
25 - 30	393	348	88,5
30 - 35	380	366	96,1
35 - 40	455	441	97,0
40 - 45	560	543	96,9
45 - 50	504	483	96,0
50 - 55	434	401	92,3
55 - 60	388	325	83,6
60 - 65	339	168	49,7
65 oder älter	1 033	77	7,4
<b>Zusammen</b>	<b>5 235</b>	<b>3 602</b>	<b>68,8</b>
darunter 15 - 65	4 202	3 525	83,9
<b>Weiblich</b>			
15 - 20	347	138	39,6
20 - 25	360	252	70,0
25 - 30	391	305	78,0
30 - 35	383	296	77,4
35 - 40	451	357	79,1
40 - 45	536	448	83,6
45 - 50	492	412	83,7
50 - 55	428	340	79,3
55 - 60	408	275	67,5
60 - 65	333	104	31,2
65 oder älter	1 400	53	3,8
<b>Zusammen</b>	<b>5 530</b>	<b>2 980</b>	<b>53,9</b>
darunter 15 - 65	4 130	2 927	70,9
<b>Insgesamt</b>			
15 - 20	724	306	42,2
20 - 25	732	534	73,0
25 - 30	784	653	83,3
30 - 35	763	662	86,7
35 - 40	906	798	88,1
40 - 45	1 096	991	90,4
45 - 50	995	895	89,9
50 - 55	862	740	85,8
55 - 60	797	600	75,3
60 - 65	671	272	40,5
65 oder älter	2 433	129	5,3
<b>Insgesamt</b>	<b>10 764</b>	<b>6 582</b>	<b>61,1</b>
darunter 15 - 65	8 332	6 452	77,4

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre oder älter) je Geschlecht und Altersgruppe.

## 2 Bevölkerung

## 2.4 Bevölkerung in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen	Sonstiges 1)
		1 000				
<b>Männlich</b>						
Erwerbspersonen	3 602	3 274	122	59	116	30
davon						
Erwerbstätige	3 460	3 274	23	57	86	21
Erwerbslose	141	-	100	/	31	(9)
Nichterwerbspersonen	2 537	/	62	1 162	1 226	83
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	38	/	21	/	15	/
<b>Zusammen</b>	<b>6 139</b>	<b>3 278</b>	<b>184</b>	<b>1 221</b>	<b>1 343</b>	<b>114</b>
<b>Weiblich</b>						
Erwerbspersonen	2 980	2 405	98	56	376	45
davon						
Erwerbstätige	2 840	2 405	21	53	324	38
Erwerbslose	139	/	77	/	53	(6)
Nichterwerbspersonen	3 408	37	63	1 366	1 818	124
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	44	/	20	/	18	/
<b>Zusammen</b>	<b>6 387</b>	<b>2 441</b>	<b>161</b>	<b>1 422</b>	<b>2 194</b>	<b>169</b>
<b>Insgesamt</b>						
Erwerbspersonen	6 582	5 679	221	114	493	75
davon						
Erwerbstätige	6 301	5 679	44	110	409	59
Erwerbslose	281	/	177	/	83	16
Nichterwerbspersonen	5 945	41	124	2 528	3 044	207
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	82	/	41	/	33	(5)
<b>Insgesamt</b>	<b>12 526</b>	<b>5 720</b>	<b>345</b>	<b>2 643</b>	<b>3 537</b>	<b>282</b>

1) Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; laufende Leistungen zum Lebensunterhalt einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); Eltern-/ Erziehungsgeld; sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

3 Erwerbstätige  
3.1 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	darunter			
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/ -innen 3)
1 000					
<b>Männlich</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	70	/	12	21
Produzierendes Gewerbe	1 498	128	/	603	763
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	709	125	16	353	210
Sonstige Dienstleistungen	1 134	203	192	589	148
<b>Zusammen</b>	<b>3 460</b>	<b>526</b>	<b>211</b>	<b>1 558</b>	<b>1 143</b>
<b>Weiblich</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	73	12	-	(9)	(8)
Produzierendes Gewerbe	541	17	/	329	187
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	678	56	(5)	468	135
Sonstige Dienstleistungen	1 549	143	118	1 070	210
<b>Zusammen</b>	<b>2 840</b>	<b>228</b>	<b>123</b>	<b>1 877</b>	<b>540</b>
<b>Insgesamt</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	192	82	/	21	29
Produzierendes Gewerbe	2 039	145	/	933	950
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 386	181	21	822	345
Sonstige Dienstleistungen	2 683	346	310	1 659	358
<b>Insgesamt</b>	<b>6 301</b>	<b>754</b>	<b>334</b>	<b>3 435</b>	<b>1 683</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.



3 Erwerbstätige  
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 oder mehr
1 000									
<b>Männlich</b>									
<b>Wirtschaftsbereiche 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	/	(8)	/	/	(7)	23	/	70
Produzierendes Gewerbe	1 498	17	24	13	180	325	652	69	218
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	709	17	35	19	20	116	275	33	194
Sonstige Dienstleistungen	1 134	26	55	36	47	230	346	130	264
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	549	12	30	18	17	(5)	98	/	363
Beamte	211	/	/	/	/	17	44	103	37
Angestellte 2)	1 558	33	57	31	97	346	657	73	264
Arbeiter 3)	1 143	18	33	18	130	310	498	54	82
<b>Zusammen</b>	<b>3 460</b>	<b>64</b>	<b>121</b>	<b>72</b>	<b>249</b>	<b>678</b>	<b>1 296</b>	<b>234</b>	<b>745</b>
<b>Weiblich</b>									
<b>Wirtschaftsbereiche 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	73	/	17	12	/	/	14	/	19
Produzierendes Gewerbe	541	33	113	64	54	94	151	11	21
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	678	63	184	98	25	89	146	15	56
Sonstige Dienstleistungen	1 549	118	374	239	74	297	292	54	101
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	301	29	71	37	15	(5)	48	/	92
Beamtinnen	123	/	15	29	(8)	(7)	16	32	16
Angestellte 2)	1 877	116	444	285	99	379	432	40	82
Arbeiterinnen 3)	540	73	157	62	35	91	108	(7)	(8)
<b>Zusammen</b>	<b>2 840</b>	<b>219</b>	<b>687</b>	<b>413</b>	<b>157</b>	<b>482</b>	<b>603</b>	<b>83</b>	<b>197</b>
<b>Insgesamt</b>									
<b>Wirtschaftsbereiche 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	192	(7)	24	16	(6)	(10)	36	/	89
Produzierendes Gewerbe	2 039	50	137	77	234	420	803	80	239
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 386	81	219	117	45	205	422	48	250
Sonstige Dienstleistungen	2 683	144	428	275	121	527	638	184	365
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	849	41	101	55	32	10	145	(8)	455
Beamte/Beamtinnen	334	/	16	33	13	24	60	135	53
Angestellte 2)	3 435	149	501	316	197	726	1 088	113	346
Arbeiter/-innen 3)	1 683	92	190	80	165	401	605	61	89
<b>Insgesamt</b>	<b>6 301</b>	<b>282</b>	<b>808</b>	<b>485</b>	<b>407</b>	<b>1 161</b>	<b>1 899</b>	<b>317</b>	<b>942</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 3 Erwerbstätige

## 3.3 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	darunter			
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 1)	Arbeiter/ -innen 2)
		1 000			
	<b>Männlich</b>				
unter 300	64	(8)	/	30	24
300 - 500	128	(8)	/	52	62
500 - 700	106	12	/	48	41
700 - 900	99	16	/	38	40
900 - 1 100	168	29	/	54	80
1 100 - 1 300	290	25	/	107	153
1 300 - 1 500	341	27	(10)	118	185
1 500 - 2 000	806	68	34	347	355
2 000 - 2 600	611	76	56	322	157
2 600 - 3 200	272	48	43	156	25
3 200 oder mehr	459	129	53	267	(9)
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen</b>	<b>3 345</b>	<b>446</b>	<b>209</b>	<b>1 539</b>	<b>1 131</b>
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	62	62	-	-	-
	54	18	/	19	12
<b>Zusammen</b>	<b>3 460</b>	<b>526</b>	<b>211</b>	<b>1 558</b>	<b>1 143</b>
	<b>Weiblich</b>				
unter 300	146	21	/	59	55
300 - 500	362	16	/	208	122
500 - 700	294	18	/	189	77
700 - 900	282	15	(7)	191	66
900 - 1 100	342	23	(8)	232	76
1 100 - 1 300	341	15	(7)	255	63
1 300 - 1 500	281	16	(9)	218	37
1 500 - 2 000	406	31	28	314	31
2 000 - 2 600	184	20	40	117	(5)
2 600 - 3 200	62	12	14	34	/
3 200 oder mehr	68	22	(8)	37	/
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen</b>	<b>2 768</b>	<b>209</b>	<b>123</b>	<b>1 855</b>	<b>536</b>
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	11	11	-	-	-
	61	(8)	/	22	/
<b>Zusammen</b>	<b>2 840</b>	<b>228</b>	<b>123</b>	<b>1 877</b>	<b>540</b>
	<b>Insgesamt</b>				
unter 300	210	28	/	89	79
300 - 500	490	24	/	260	184
500 - 700	400	30	/	238	118
700 - 900	382	31	(9)	229	106
900 - 1 100	511	52	11	286	156
1 100 - 1 300	630	40	10	362	216
1 300 - 1 500	621	43	19	336	222
1 500 - 2 000	1 211	99	62	661	387
2 000 - 2 600	795	96	96	439	162
2 600 - 3 200	334	60	57	191	27
3 200 oder mehr	528	152	61	304	10
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen</b>	<b>6 113</b>	<b>655</b>	<b>332</b>	<b>3 394</b>	<b>1 667</b>
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	73	73	-	-	-
	115	26	/	41	16
<b>Insgesamt</b>	<b>6 301</b>	<b>754</b>	<b>334</b>	<b>3 435</b>	<b>1 683</b>

- 1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
- 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.
- 3) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

## 4 Erwerbslose

## 4.1 Erwerbslose \*) in Bayern 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	darunter	
		Angestellte 2)	Arbeiter/-innen 3)
		1 000	

**Männlich**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	56	12	42
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	35	13	18
Sonstige Dienstleistungen	35	16	14
<b>Zusammen</b>	<b>128</b>	<b>42</b>	<b>77</b>

**Weiblich**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	32	13	18
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	41	25	14
Sonstige Dienstleistungen	49	30	17
<b>Zusammen</b>	<b>124</b>	<b>69</b>	<b>50</b>

**Insgesamt**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	87	25	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	77	38	32
Sonstige Dienstleistungen	85	46	32
<b>Insgesamt</b>	<b>252</b>	<b>111</b>	<b>127</b>

\*) Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

4 Erwerbslose

4.2 Erwerbslose in Bayern 2008 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	darunter mit Angabe zur Dauer der Arbeitsuche	davon mit Dauer der Arbeitsuche seit ...						
			unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 1 1/2 Jahren	1 1/2 bis unter 2 Jahren	2 oder mehr Jahren
1 000									
<b>Männlich</b>									
15 - 25	27	25	/	/	(5)	/	/	/	/
25 - 35	29	28	/	(6)	(7)	/	/	/	/
35 - 45	29	28	/	/	/	/	/	/	(10)
45 - 55	33	32	/	/	/	/	/	/	14
55 - 65	22	21	/	/	/	/	/	/	11
65 oder älter	/	/	-	-	/	/	-	-	/
<b>Zusammen</b>	<b>141</b>	<b>135</b>	<b>13</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>(7)</b>	<b>41</b>
<b>Weiblich</b>									
15 - 25	23	21	/	(5)	/	/	/	/	/
25 - 35	27	26	/	/	(6)	/	/	/	(5)
35 - 45	35	34	/	/	(6)	(6)	/	/	10
45 - 55	31	30	/	/	/	(5)	/	/	13
55 - 65	24	23	/	/	/	/	/	/	11
65 oder älter	/	/	-	-	/	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>139</b>	<b>135</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>(9)</b>	<b>(9)</b>	<b>41</b>
<b>Insgesamt</b>									
15 - 25	50	46	(8)	(10)	(10)	(8)	/	/	/
25 - 35	56	55	(6)	11	13	(9)	/	/	(9)
35 - 45	65	62	/	(9)	(9)	(10)	(5)	/	20
45 - 55	64	62	/	(7)	(8)	(9)	/	/	26
55 - 65	46	45	/	/	/	/	/	/	22
65 oder älter	/	/	-	-	/	/	-	-	/
<b>Insgesamt</b>	<b>281</b>	<b>270</b>	<b>25</b>	<b>41</b>	<b>44</b>	<b>41</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>82</b>

## 5 Privathaushalte

## 5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2008 nach Altersgruppen und Haushaltgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 oder mehr
1 000							
<b>Insgesamt</b>							
unter 10	1 136	-	1 136	50	284	521	282
10 - 15	637	-	637	35	111	297	193
15 - 20	729	21	708	61	172	289	186
20 - 25	774	185	590	148	167	169	105
25 - 30	816	243	573	242	174	112	46
30 - 35	782	179	603	206	188	156	53
35 - 40	923	173	750	186	193	267	105
40 - 45	1 111	188	923	212	226	339	146
45 - 50	1 009	159	850	237	236	270	106
50 - 55	876	143	733	310	210	153	60
55 - 60	809	137	671	414	161	72	25
60 - 65	678	124	554	423	94	27	11
65 - 70	799	174	625	530	71	14	(9)
70 - 75	627	171	456	402	40	(9)	/
75 - 80	438	160	278	246	21	(5)	(6)
80 - 85	306	147	158	135	14	/	(5)
85 oder älter	211	127	84	63	11	(5)	/
<b>Insgesamt</b>	<b>12 660</b>	<b>2 330</b>	<b>10 330</b>	<b>3 899</b>	<b>2 374</b>	<b>2 710</b>	<b>1 347</b>
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>							
unter 10	1 130	-	1 130	50	281	518	281
10 - 15	634	-	634	34	111	296	193
15 - 20	722	18	704	60	171	288	185
20 - 25	738	157	582	143	166	168	104
25 - 30	786	221	565	238	171	111	45
30 - 35	761	166	595	203	185	155	52
35 - 40	903	161	741	182	190	266	104
40 - 45	1 091	176	914	208	224	337	145
45 - 50	991	150	842	233	234	268	106
50 - 55	856	133	723	303	208	151	60
55 - 60	791	130	662	407	160	71	24
60 - 65	663	120	543	416	92	26	(10)
65 - 70	778	170	608	517	69	14	(9)
70 - 75	611	167	444	392	39	(8)	/
75 - 80	429	157	273	241	20	/	(6)
80 - 85	301	145	155	133	13	/	/
85 oder älter	207	125	82	61	11	(5)	/
<b>Insgesamt</b>	<b>12 393</b>	<b>2 196</b>	<b>10 197</b>	<b>3 820</b>	<b>2 346</b>	<b>2 692</b>	<b>1 339</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

## 5 Privathaushalte

## 5.2 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zu- sammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
<b>Insgesamt</b>									
<b>Männer</b>									
unter 2 000	313	56	257	110	56	62	28	843	2,69
2 000 - 5 000	781	157	624	289	138	141	57	2 010	2,57
5 000 - 10 000	722	157	565	269	121	129	46	1 817	2,52
10 000 - 20 000	666	155	511	262	112	100	38	1 612	2,42
20 000 - 50 000	479	125	354	185	76	67	25	1 125	2,35
50 000 - 100 000	182	61	121	69	22	21	(9)	397	2,18
100 000 - 200 000	227	88	140	80	26	27	(7)	472	2,08
200 000 - 500 000	88	33	55	32	11	(9)	/	184	2,09
500 000 oder mehr	613	244	369	218	73	59	20	1 239	2,02
<b>Zusammen</b>	<b>4 072</b>	<b>1 075</b>	<b>2 997</b>	<b>1 514</b>	<b>634</b>	<b>615</b>	<b>234</b>	<b>9 701</b>	<b>2,38</b>
<b>Frauen</b>									
unter 2 000	105	65	40	23	11	/	/	167	1,60
2 000 - 5 000	295	185	110	69	25	11	/	468	1,59
5 000 - 10 000	289	181	108	68	26	11	/	456	1,58
10 000 - 20 000	313	199	113	71	28	11	/	489	1,56
20 000 - 50 000	233	150	83	54	19	(7)	/	359	1,54
50 000 - 100 000	102	70	32	20	(8)	/	/	150	1,48
100 000 - 200 000	133	95	38	25	(9)	/	/	189	1,42
200 000 - 500 000	54	37	17	11	/	/	/	81	1,50
500 000 oder mehr	408	274	135	94	26	11	/	601	1,47
<b>Zusammen</b>	<b>1 931</b>	<b>1 255</b>	<b>676</b>	<b>436</b>	<b>157</b>	<b>62</b>	<b>21</b>	<b>2 960</b>	<b>1,53</b>
<b>Insgesamt</b>									
unter 2 000	418	121	297	133	68	66	29	1 010	2,42
2 000 - 5 000	1 076	342	734	357	163	152	61	2 478	2,30
5 000 - 10 000	1 011	337	674	337	147	140	50	2 273	2,25
10 000 - 20 000	979	354	625	333	139	111	41	2 101	2,15
20 000 - 50 000	712	275	437	240	95	75	28	1 484	2,08
50 000 - 100 000	284	131	153	89	30	23	10	548	1,93
100 000 - 200 000	361	183	178	105	35	30	(8)	661	1,83
200 000 - 500 000	142	70	73	42	15	11	/	265	1,86
500 000 oder mehr	1 021	517	504	312	99	70	23	1 840	1,80
<b>Insgesamt</b>	<b>6 004</b>	<b>2 330</b>	<b>3 673</b>	<b>1 950</b>	<b>791</b>	<b>677</b>	<b>255</b>	<b>12 660</b>	<b>2,11</b>
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>									
<b>Männer</b>									
unter 2 000	307	55	253	107	56	62	28	832	2,71
2 000 - 5 000	762	147	614	281	136	141	56	1 977	2,60
5 000 - 10 000	703	149	554	261	120	128	46	1 781	2,53
10 000 - 20 000	650	145	505	258	111	99	38	1 588	2,44
20 000 - 50 000	466	117	349	183	74	67	25	1 105	2,37
50 000 - 100 000	177	56	120	68	22	21	(9)	391	2,21
100 000 - 200 000	211	73	138	78	25	27	(7)	455	2,15
200 000 - 500 000	86	31	55	31	11	(9)	/	182	2,11
500 000 oder mehr	592	226	365	215	72	58	20	1 212	2,05
<b>Zusammen</b>	<b>3 954</b>	<b>1 000</b>	<b>2 954</b>	<b>1 483</b>	<b>628</b>	<b>611</b>	<b>233</b>	<b>9 523</b>	<b>2,41</b>
<b>Frauen</b>									
unter 2 000	100	61	39	23	11	/	/	162	1,61
2 000 - 5 000	284	176	107	67	25	11	/	453	1,60
5 000 - 10 000	279	173	106	66	25	11	/	444	1,59
10 000 - 20 000	302	191	111	69	27	11	/	474	1,57
20 000 - 50 000	226	144	82	54	19	(7)	/	350	1,55
50 000 - 100 000	96	65	31	19	(8)	/	/	145	1,50
100 000 - 200 000	121	84	37	25	(9)	/	/	175	1,44
200 000 - 500 000	53	36	17	11	/	/	/	80	1,51
500 000 oder mehr	399	265	133	94	26	11	/	589	1,48
<b>Zusammen</b>	<b>1 860</b>	<b>1 196</b>	<b>664</b>	<b>428</b>	<b>155</b>	<b>62</b>	<b>21</b>	<b>2 870</b>	<b>1,54</b>
<b>Insgesamt</b>									
unter 2 000	408	116	292	130	67	66	29	994	2,44
2 000 - 5 000	1 045	323	722	348	161	151	61	2 430	2,33
5 000 - 10 000	982	322	660	327	145	139	49	2 225	2,26
10 000 - 20 000	952	336	616	327	138	110	41	2 062	2,16
20 000 - 50 000	692	261	431	236	93	74	28	1 454	2,10
50 000 - 100 000	273	121	151	88	30	23	10	535	1,96
100 000 - 200 000	332	157	175	103	34	30	(8)	629	1,89
200 000 - 500 000	139	67	72	42	15	11	/	261	1,88
500 000 oder mehr	990	492	499	309	98	69	23	1 802	1,82
<b>Insgesamt</b>	<b>5 814</b>	<b>2 196</b>	<b>3 619</b>	<b>1 910</b>	<b>782</b>	<b>673</b>	<b>253</b>	<b>12 393</b>	<b>2,13</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

## 5 Privathaushalte

## 5.3 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt	
			1 000							Anzahl
<b>I n s g e s a m t</b>										
<b>Männer</b>										
unter 20	14	11	/	/	/	/	/	/	22	1,56
20 - 25	135	87	48	27	14	/	/	/	213	1,58
25 - 30	275	138	138	74	41	17	(5)	/	507	1,84
30 - 35	321	107	214	74	70	55	15	/	763	2,38
35 - 40	414	113	301	73	78	111	39	/	1 145	2,76
40 - 45	512	126	386	78	89	154	64	/	1 506	2,94
45 - 50	461	100	361	86	92	130	54	/	1 352	2,93
50 - 55	389	83	306	105	86	83	32	/	1 051	2,70
55 - 60	346	68	278	152	73	38	15	/	821	2,37
60 - 65	285	52	233	174	42	14	/	/	603	2,11
65 - 70	333	61	273	241	26	/	/	/	645	1,94
70 - 75	257	47	210	194	13	/	/	/	485	1,89
75 - 80	168	34	134	127	(6)	/	/	/	310	1,84
80 - 85	103	27	76	73	/	-	/	/	183	1,78
85 oder älter	57	21	36	34	/	/	-	/	94	1,66
<b>Zusammen</b>	<b>4 072</b>	<b>1 075</b>	<b>2 997</b>	<b>1 514</b>	<b>634</b>	<b>615</b>	<b>234</b>	<b>9 701</b>	<b>2,38</b>	
<b>Frauen</b>										
unter 20	14	11	/	/	/	/	/	/	20	1,44
20 - 25	131	98	32	23	(6)	/	/	/	176	1,35
25 - 30	163	105	58	40	11	(5)	/	/	248	1,52
30 - 35	135	72	64	36	19	(7)	/	/	238	1,76
35 - 40	140	60	80	40	25	10	(5)	/	283	2,02
40 - 45	171	62	109	53	35	16	(5)	/	363	2,13
45 - 50	149	59	90	50	25	11	/	/	300	2,01
50 - 55	132	60	72	49	16	/	/	/	235	1,79
55 - 60	135	69	66	51	11	/	/	/	221	1,63
60 - 65	105	71	33	29	/	/	/	/	143	1,37
65 - 70	138	113	25	23	/	/	-	/	165	1,20
70 - 75	140	124	16	15	/	/	/	/	159	1,13
75 - 80	138	125	13	12	/	-	/	/	152	1,10
80 - 85	129	120	(8)	(8)	/	/	-	/	138	1,07
85 oder älter	112	105	(6)	/	/	/	-	/	119	1,07
<b>Zusammen</b>	<b>1 931</b>	<b>1 255</b>	<b>676</b>	<b>436</b>	<b>157</b>	<b>62</b>	<b>21</b>	<b>2 960</b>	<b>1,53</b>	
<b>Insgesamt</b>										
unter 20	28	21	(7)	/	/	/	/	/	42	1,50
20 - 25	265	185	81	51	19	(8)	/	/	389	1,47
25 - 30	439	243	196	115	52	23	(7)	/	754	1,72
30 - 35	456	179	278	110	89	61	17	/	1 001	2,19
35 - 40	554	173	381	112	103	121	45	/	1 428	2,58
40 - 45	683	188	495	131	124	170	70	/	1 869	2,74
45 - 50	611	159	451	135	117	141	58	/	1 652	2,71
50 - 55	521	143	378	154	102	88	34	/	1 287	2,47
55 - 60	482	137	344	204	84	41	15	/	1 042	2,16
60 - 65	390	124	266	203	44	15	/	/	746	1,91
65 - 70	471	174	297	264	27	(5)	/	/	810	1,72
70 - 75	397	171	226	209	14	/	/	/	644	1,62
75 - 80	306	160	147	139	(6)	/	/	/	462	1,51
80 - 85	232	147	84	81	/	/	/	/	321	1,39
85 oder älter	168	127	42	39	/	/	-	/	213	1,27
<b>Insgesamt</b>	<b>6 004</b>	<b>2 330</b>	<b>3 673</b>	<b>1 950</b>	<b>791</b>	<b>677</b>	<b>255</b>	<b>12 660</b>	<b>2,11</b>	

5 Privathaushalte  
 noch: 5.3 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers  
 sowie Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt	
								1 000		Anzahl
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>										
<b>Männer</b>										
unter 20	12	(9)	/	/	/	/	/	/	20	1,64
20 - 25	121	74	47	26	14	/	/	/	197	1,63
25 - 30	261	126	135	72	40	17	(5)	/	488	1,87
30 - 35	311	100	211	72	69	54	15	/	748	2,41
35 - 40	404	106	297	71	77	110	39	/	1 128	2,79
40 - 45	502	119	383	77	89	153	64	/	1 491	2,97
45 - 50	450	93	357	84	90	129	54	/	1 333	2,96
50 - 55	379	76	303	103	86	82	32	/	1 036	2,74
55 - 60	337	63	274	149	73	38	14	/	807	2,39
60 - 65	280	50	230	171	41	13	/	/	594	2,12
65 - 70	326	59	267	235	26	/	/	/	631	1,94
70 - 75	251	45	206	191	13	/	/	/	475	1,89
75 - 80	164	33	131	124	(5)	/	/	/	302	1,85
80 - 85	101	26	75	72	/	-	/	/	180	1,78
85 oder älter	55	21	35	33	/	/	-	/	92	1,66
<b>Zusammen</b>	<b>3 954</b>	<b>1 000</b>	<b>2 954</b>	<b>1 483</b>	<b>628</b>	<b>611</b>	<b>233</b>	<b>9 523</b>	<b>2,41</b>	
<b>Frauen</b>										
unter 20	12	(9)	/	/	/	/	/	/	18	1,51
20 - 25	114	83	31	22	(5)	/	/	/	158	1,39
25 - 30	152	94	57	40	11	(5)	/	/	235	1,55
30 - 35	128	66	62	36	18	(6)	/	/	227	1,77
35 - 40	135	55	80	40	25	10	(5)	/	276	2,05
40 - 45	165	58	107	52	35	16	/	/	354	2,14
45 - 50	146	57	89	49	25	11	/	/	295	2,02
50 - 55	128	57	71	48	16	/	/	/	230	1,80
55 - 60	132	66	65	50	11	/	/	/	216	1,64
60 - 65	103	70	33	29	/	/	/	/	140	1,37
65 - 70	135	111	24	22	/	/	-	/	162	1,20
70 - 75	138	122	16	14	/	/	/	/	156	1,13
75 - 80	136	124	12	11	/	-	/	/	150	1,10
80 - 85	128	119	(8)	(8)	/	/	-	/	137	1,07
85 oder älter	110	104	(6)	/	/	/	-	/	118	1,07
<b>Zusammen</b>	<b>1 860</b>	<b>1 196</b>	<b>664</b>	<b>428</b>	<b>155</b>	<b>62</b>	<b>21</b>	<b>2 870</b>	<b>1,54</b>	
<b>Insgesamt</b>										
unter 20	24	18	(7)	/	/	/	/	/	38	1,57
20 - 25	235	157	78	49	19	(8)	/	/	355	1,51
25 - 30	413	221	192	112	51	23	(7)	/	723	1,75
30 - 35	439	166	273	108	87	61	17	/	975	2,22
35 - 40	538	161	377	110	102	120	44	/	1 404	2,61
40 - 45	667	176	491	129	123	169	69	/	1 844	2,77
45 - 50	596	150	446	133	116	140	58	/	1 628	2,73
50 - 55	507	133	373	151	101	87	34	/	1 267	2,50
55 - 60	469	130	339	200	84	41	15	/	1 022	2,18
60 - 65	383	120	263	200	44	14	/	/	734	1,92
65 - 70	461	170	291	258	27	/	/	/	793	1,72
70 - 75	389	167	222	205	14	/	/	/	631	1,62
75 - 80	300	157	143	135	(6)	/	/	/	452	1,51
80 - 85	229	145	83	80	/	/	/	/	317	1,39
85 oder älter	166	125	41	38	/	/	-	/	209	1,27
<b>Insgesamt</b>	<b>5 814</b>	<b>2 196</b>	<b>3 619</b>	<b>1 910</b>	<b>782</b>	<b>673</b>	<b>253</b>	<b>12 393</b>	<b>2,13</b>	



5 Privathaushalte  
 5.4 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers  
 sowie Haushaltsgröße

Familienstand	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt

**I n s g e s a m t****Männer**

Ledig	1 012	678	335	212	87	28	(9)	1 517	1,50
Verheiratet	2 648	96	2 551	1 225	526	579	222	7 610	2,87
Geschieden	274	186	87	60	18	(7)	/	401	1,46
Verwitwet	138	115	23	17	/	/	/	173	1,25
<b>Zusammen</b>	<b>4 072</b>	<b>1 075</b>	<b>2 997</b>	<b>1 514</b>	<b>634</b>	<b>615</b>	<b>234</b>	<b>9 701</b>	<b>2,38</b>

**Frauen**

Ledig	679	505	174	128	33	(10)	/	917	1,35
Verheiratet	347	53	295	176	65	41	13	834	2,40
Geschieden	329	183	145	85	48	(9)	/	550	1,67
Verwitwet	576	514	62	47	12	/	/	659	1,14
<b>Zusammen</b>	<b>1 931</b>	<b>1 255</b>	<b>676</b>	<b>436</b>	<b>157</b>	<b>62</b>	<b>21</b>	<b>2 960</b>	<b>1,53</b>

**Insgesamt**

Ledig	1 691	1 182	509	340	119	37	12	2 434	1,44
Verheiratet	2 995	149	2 846	1 401	591	620	235	8 444	2,82
Geschieden	603	370	233	146	65	16	(6)	951	1,58
Verwitwet	715	629	86	63	16	/	/	832	1,16
<b>Insgesamt</b>	<b>6 004</b>	<b>2 330</b>	<b>3 673</b>	<b>1 950</b>	<b>791</b>	<b>677</b>	<b>255</b>	<b>12 660</b>	<b>2,11</b>

**darunter am Hauptwohnsitz****Männer**

Ledig	958	633	325	206	84	27	(8)	1 449	1,51
Verheiratet	2 592	72	2 520	1 201	522	576	221	7 511	2,90
Geschieden	268	182	86	59	18	(7)	/	394	1,47
Verwitwet	135	112	23	16	/	/	/	169	1,25
<b>Zusammen</b>	<b>3 954</b>	<b>1 000</b>	<b>2 954</b>	<b>1 483</b>	<b>628</b>	<b>611</b>	<b>233</b>	<b>9 523</b>	<b>2,41</b>

**Frauen**

Ledig	634	465	169	125	32	(9)	/	864	1,36
Verheiratet	332	42	290	172	64	40	13	811	2,44
Geschieden	324	179	144	85	47	(9)	/	543	1,68
Verwitwet	571	509	61	46	12	/	/	652	1,14
<b>Zusammen</b>	<b>1 860</b>	<b>1 196</b>	<b>664</b>	<b>428</b>	<b>155</b>	<b>62</b>	<b>21</b>	<b>2 870</b>	<b>1,54</b>

**Insgesamt**

Ledig	1 592	1 098	494	330	115	36	12	2 313	1,45
Verheiratet	2 924	114	2 810	1 374	586	616	234	8 321	2,85
Geschieden	592	362	230	144	65	16	(6)	937	1,58
Verwitwet	706	622	84	62	16	/	/	822	1,16
<b>Insgesamt</b>	<b>5 814</b>	<b>2 196</b>	<b>3 619</b>	<b>1 910</b>	<b>782</b>	<b>673</b>	<b>253</b>	<b>12 393</b>	<b>2,13</b>

## 5 Privathaushalte

## 5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2008 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
1 000					
<b>I n s g e s a m t</b>					
<b>Männer</b>					
unter 25	97	97	/	/	-
25 - 35	245	228	(9)	(8)	/
35 - 45	240	169	27	42	/
45 - 55	183	95	25	59	/
55 - 65	121	45	19	43	14
65 - 85	168	43	14	34	77
85 oder älter	21	/	/	/	19
<b>Zusammen</b>	<b>1 075</b>	<b>678</b>	<b>96</b>	<b>186</b>	<b>115</b>
<b>Frauen</b>					
unter 25	109	108	/	/	-
25 - 35	177	164	(7)	(6)	-
35 - 45	121	91	(9)	20	/
45 - 55	119	52	11	43	12
55 - 65	140	26	11	53	50
65 - 85	483	54	12	56	361
85 oder älter	105	(9)	/	/	91
<b>Zusammen</b>	<b>1 255</b>	<b>505</b>	<b>53</b>	<b>183</b>	<b>514</b>
<b>Insgesamt</b>					
unter 25	206	205	/	/	-
25 - 35	422	391	17	14	/
35 - 45	361	261	36	62	/
45 - 55	302	147	37	102	16
55 - 65	261	71	30	96	64
65 - 85	651	97	26	90	438
85 oder älter	127	(10)	/	(5)	109
<b>Insgesamt</b>	<b>2 330</b>	<b>1 182</b>	<b>149</b>	<b>370</b>	<b>629</b>
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>					
<b>Männer</b>					
unter 25	83	82	/	/	-
25 - 35	227	211	(8)	(8)	/
35 - 45	225	162	21	41	/
45 - 55	169	92	16	57	/
55 - 65	113	44	14	42	13
65 - 85	163	42	11	33	76
85 oder älter	21	/	/	/	18
<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>633</b>	<b>72</b>	<b>182</b>	<b>112</b>
<b>Frauen</b>					
unter 25	92	91	/	/	-
25 - 35	160	150	/	(5)	-
35 - 45	113	87	(6)	19	/
45 - 55	114	51	(9)	43	12
55 - 65	136	25	10	52	50
65 - 85	477	53	12	55	357
85 oder älter	104	(9)	/	/	89
<b>Zusammen</b>	<b>1 196</b>	<b>465</b>	<b>42</b>	<b>179</b>	<b>509</b>
<b>Insgesamt</b>					
unter 25	174	173	/	/	-
25 - 35	387	360	13	13	/
35 - 45	338	249	27	60	/
45 - 55	283	142	25	100	16
55 - 65	250	69	24	94	63
65 - 85	639	95	23	89	433
85 oder älter	125	(10)	/	(5)	108
<b>Insgesamt</b>	<b>2 196</b>	<b>1 098</b>	<b>114</b>	<b>362</b>	<b>622</b>

5 Privathaushalte  
5.6 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben  
sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
<b>I n s g e s a m t</b>								
<b>Einpersonenhaushalte</b>								
Erwerbspersonen	1 329	147	383	343	270	153	32	/
Erwerbstätige	1 261	141	370	327	251	140	32	/
Erwerbslose	68	(6)	13	16	19	13	/	-
Nichterwerbspersonen	1 001	59	38	18	32	108	619	126
<b>Zusammen</b>	<b>2 330</b>	<b>206</b>	<b>422</b>	<b>361</b>	<b>302</b>	<b>261</b>	<b>651</b>	<b>127</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>								
Erwerbspersonen	2 703	76	452	856	804	456	60	/
Erwerbstätige	2 641	73	439	837	789	443	59	/
Erwerbslose	62	/	13	19	14	13	/	-
Nichterwerbspersonen	970	12	22	20	26	155	695	41
<b>Zusammen</b>	<b>3 673</b>	<b>87</b>	<b>474</b>	<b>876</b>	<b>829</b>	<b>611</b>	<b>755</b>	<b>42</b>
<b>Insgesamt</b>								
Erwerbspersonen	4 033	223	835	1 199	1 073	610	92	/
Erwerbstätige	3 902	214	809	1 163	1 040	584	91	/
Erwerbslose	130	(9)	27	35	33	26	/	-
Nichterwerbspersonen	1 971	71	60	38	58	262	1 314	167
<b>Insgesamt</b>	<b>6 004</b>	<b>294</b>	<b>895</b>	<b>1 237</b>	<b>1 131</b>	<b>872</b>	<b>1 406</b>	<b>168</b>
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>								
<b>Einpersonenhaushalte</b>								
Erwerbspersonen	1 233	131	355	321	251	144	31	/
Erwerbstätige	1 167	125	342	305	232	131	30	/
Erwerbslose	66	(5)	13	16	19	13	/	-
Nichterwerbspersonen	963	44	32	17	32	106	608	124
<b>Zusammen</b>	<b>2 196</b>	<b>174</b>	<b>387</b>	<b>338</b>	<b>283</b>	<b>250</b>	<b>639</b>	<b>125</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>								
Erwerbspersonen	2 666	74	444	847	794	449	57	/
Erwerbstätige	2 604	71	431	828	780	436	57	/
Erwerbslose	62	/	13	19	14	13	/	-
Nichterwerbspersonen	952	11	21	20	25	153	682	40
<b>Zusammen</b>	<b>3 619</b>	<b>85</b>	<b>465</b>	<b>867</b>	<b>819</b>	<b>602</b>	<b>739</b>	<b>41</b>
<b>Insgesamt</b>								
Erwerbspersonen	3 899	205	799	1 168	1 045	593	88	/
Erwerbstätige	3 771	197	773	1 133	1 012	568	87	/
Erwerbslose	128	(8)	26	35	33	26	/	-
Nichterwerbspersonen	1 915	54	53	37	57	259	1 291	164
<b>Insgesamt</b>	<b>5 814</b>	<b>259</b>	<b>852</b>	<b>1 205</b>	<b>1 102</b>	<b>852</b>	<b>1 379</b>	<b>166</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

## 5 Privathaushalte

## 5.7 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
<b>I n s g e s a m t</b>								
<b>Einpersonenhaushalte</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 298	205	417	355	296	257	643	125
unter 300	29	(9)	(5)	/	/	/	/	/
300 - 700	322	79	49	23	32	36	86	15
700 - 900	262	34	27	20	24	32	105	20
900 - 1 300	580	50	90	60	60	63	215	42
1 300 - 1 500	275	15	57	45	38	30	76	14
1 500 - 1 700	209	(8)	49	42	30	23	46	(9)
1 700 - 2 000	206	(5)	57	44	31	21	38	(9)
2 000 - 2 300	132	/	35	33	21	14	23	(5)
2 300 - 2 600	87	/	20	23	14	11	16	/
2 600 - 3 200	88	/	14	27	15	11	18	/
3 200 - 4 500	69	/	(10)	21	17	(9)	(9)	/
4 500 oder mehr	38	/	/	10	10	(6)	(7)	/
Sonstige Haushalte 1)	32	/	/	(6)	(6)	/	(9)	/
<b>Zusammen</b>	<b>2 330</b>	<b>206</b>	<b>422</b>	<b>361</b>	<b>302</b>	<b>261</b>	<b>651</b>	<b>127</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 556	83	465	850	799	583	737	40
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	32	/	(5)	/	/	(5)	10	/
700 - 900	48	/	(7)	(6)	/	(6)	19	/
900 - 1 300	232	11	28	36	24	34	93	(6)
1 300 - 1 500	181	(6)	19	32	22	25	74	/
1 500 - 1 700	197	(6)	24	32	26	26	79	/
1 700 - 2 000	318	11	41	61	45	51	104	(6)
2 000 - 2 300	360	(9)	53	82	66	57	87	(5)
2 300 - 2 600	363	(10)	64	96	75	53	64	/
2 600 - 3 200	599	13	92	167	143	97	83	/
3 200 - 4 500	720	(8)	95	197	220	120	76	/
4 500 oder mehr	500	/	37	134	169	109	46	/
Sonstige Haushalte 1)	118	/	(9)	26	31	28	18	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 673</b>	<b>87</b>	<b>474</b>	<b>876</b>	<b>829</b>	<b>611</b>	<b>755</b>	<b>42</b>
<b>Insgesamt</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 854	287	882	1 205	1 095	840	1 380	165
unter 300	33	(10)	(6)	(5)	/	/	/	/
300 - 700	354	82	54	28	36	41	97	16
700 - 900	310	37	34	27	29	38	124	22
900 - 1 300	813	61	119	96	84	97	308	47
1 300 - 1 500	456	22	76	77	60	55	150	18
1 500 - 1 700	406	15	73	74	56	49	126	13
1 700 - 2 000	524	16	98	106	76	73	142	15
2 000 - 2 300	492	11	87	115	87	71	110	11
2 300 - 2 600	450	10	84	118	88	64	80	(6)
2 600 - 3 200	688	13	106	195	158	108	101	(8)
3 200 - 4 500	789	(9)	104	218	237	128	86	(6)
4 500 oder mehr	539	/	41	145	179	114	53	/
Sonstige Haushalte 1)	150	(6)	14	32	36	32	26	/
<b>Insgesamt</b>	<b>6 004</b>	<b>294</b>	<b>895</b>	<b>1 237</b>	<b>1 131</b>	<b>872</b>	<b>1 406</b>	<b>168</b>

## 5 Privathaushalte

noch: 5.7 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbezieher

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>								
<b>Einpersonenhaushalte</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 166	173	383	332	277	246	631	124
unter 300	25	(7)	/	/	/	/	/	/
300 - 700	295	61	43	22	32	35	86	15
700 - 900	252	28	23	20	24	32	104	20
900 - 1 300	563	47	84	58	58	62	213	42
1 300 - 1 500	267	14	54	44	37	29	75	13
1 500 - 1 700	200	(8)	46	40	29	23	45	(9)
1 700 - 2 000	195	/	53	42	30	21	37	(9)
2 000 - 2 300	122	/	32	31	18	12	22	(5)
2 300 - 2 600	80	/	18	21	13	(9)	15	/
2 600 - 3 200	78	/	13	23	13	(9)	16	/
3 200 - 4 500	59	/	(8)	19	14	(7)	(9)	/
4 500 oder mehr	30	-	/	(9)	(7)	/	(5)	/
Sonstige Haushalte 1)	30	/	/	(6)	(5)	/	(8)	/
<b>Zusammen</b>	<b>2 196</b>	<b>174</b>	<b>387</b>	<b>338</b>	<b>283</b>	<b>250</b>	<b>639</b>	<b>125</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 503	80	456	842	789	575	722	39
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	31	/	/	/	/	(5)	10	/
700 - 900	47	/	(7)	(6)	/	(6)	19	/
900 - 1 300	230	(10)	28	36	24	34	93	(6)
1 300 - 1 500	179	(6)	18	32	21	25	73	/
1 500 - 1 700	196	(6)	23	32	25	26	79	/
1 700 - 2 000	316	10	40	61	45	51	102	(6)
2 000 - 2 300	356	(9)	52	82	66	57	86	(5)
2 300 - 2 600	361	(9)	63	95	74	53	63	/
2 600 - 3 200	591	13	90	166	141	96	81	/
3 200 - 4 500	707	(8)	92	194	217	118	74	/
4 500 oder mehr	485	/	36	131	166	105	43	/
Sonstige Haushalte 1)	116	/	(9)	26	30	27	17	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 619</b>	<b>85</b>	<b>465</b>	<b>867</b>	<b>819</b>	<b>602</b>	<b>739</b>	<b>41</b>
<b>Insgesamt</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 668	253	838	1 173	1 066	821	1 353	163
unter 300	29	(7)	(5)	/	/	/	/	/
300 - 700	326	64	48	27	35	41	96	16
700 - 900	299	32	31	26	28	38	123	21
900 - 1 300	793	57	112	94	82	96	306	47
1 300 - 1 500	446	20	72	76	58	54	149	17
1 500 - 1 700	396	14	69	72	54	49	124	13
1 700 - 2 000	511	15	93	103	74	72	139	15
2 000 - 2 300	478	11	84	113	84	69	107	10
2 300 - 2 600	441	(10)	82	116	87	62	78	(6)
2 600 - 3 200	670	13	103	190	154	105	97	(7)
3 200 - 4 500	766	(8)	100	213	231	125	83	(6)
4 500 oder mehr	515	/	39	140	173	109	48	/
Sonstige Haushalte 1)	146	(6)	13	32	36	31	25	/
<b>Insgesamt</b>	<b>5 814</b>	<b>259</b>	<b>852</b>	<b>1 205</b>	<b>1 102</b>	<b>852</b>	<b>1 379</b>	<b>166</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

## 5 Privathaushalte

## 5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2008 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				Haushaltsmitglieder	
		2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
	1 000						Anzahl

**Insgesamt**

<b>Insgesamt</b>	<b>3 673</b>	<b>1 950</b>	<b>791</b>	<b>677</b>	<b>255</b>	<b>10 330</b>	<b>2,81</b>
Haushalte ohne Kinder	1 743	1 700	37	(5)	/	3 535	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
<b>zusammen</b>	<b>1 930</b>	<b>250</b>	<b>755</b>	<b>672</b>	<b>254</b>	<b>6 795</b>	<b>3,52</b>
mit 1 Kind	933	250	659	20	/	2 579	2,76
mit 2 Kindern	751	X	95	637	19	2 932	3,90
mit 3 Kindern oder mehr	246	X	X	15	231	1 284	5,22
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 338	114	444	553	228	4 978	3,72
mit 1 Kind unter 18 Jahren	662	114	393	117	38	2 073	3,13
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	526	X	51	428	47	2 115	4,02
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	150	X	X	(8)	142	789	5,25

**darunter am Hauptwohnsitz**

<b>Insgesamt</b>	<b>3 619</b>	<b>1 910</b>	<b>782</b>	<b>673</b>	<b>253</b>	<b>10 197</b>	<b>2,82</b>
Haushalte ohne Kinder	1 704	1 664	34	(5)	/	3 454	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
<b>zusammen</b>	<b>1 915</b>	<b>246</b>	<b>748</b>	<b>668</b>	<b>253</b>	<b>6 744</b>	<b>3,52</b>
mit 1 Kind	923	246	654	19	/	2 552	2,76
mit 2 Kindern	746	X	94	633	19	2 914	3,90
mit 3 Kindern oder mehr	245	X	X	15	230	1 278	5,21
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 331	113	441	550	227	4 952	3,72
mit 1 Kind unter 18 Jahren	657	113	390	116	38	2 059	3,13
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	524	X	51	426	47	2 104	4,02
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	150	X	X	(8)	142	789	5,25

Bevölkerung in Privathaushalten.

## 6 Familien und Paare

## 6.1a Familien nach Familientyp in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	davon mit ... ledigen Kind(ern)							Ledige Kinder			
		1	2	3 oder mehr	dar. mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				ins- gesamt	je Familie	dar. unter 18 J.	
					zu- sammen	1	2	3 oder mehr			zu- sammen	je Fam. mit Kind(ern) unter 18 Jahren
<b>Insgesamt</b>	<b>1 926</b>	<b>937</b>	<b>747</b>	<b>243</b>	<b>1 333</b>	<b>661</b>	<b>522</b>	<b>150</b>	<b>3 218</b>	<b>1,67</b>	<b>2 188</b>	<b>1,64</b>
<b>Insgesamt</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>1 444</b>	<b>607</b>	<b>622</b>	<b>214</b>	<b>1 036</b>	<b>459</b>	<b>445</b>	<b>133</b>	<b>2 544</b>	<b>1,76</b>	<b>1 775</b>	<b>1,71</b>
Mann und Frau erwerbstätig	878	349	409	121	657	308	286	63	1 550	1,76	1 080	1,64
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	463	183	194	85	352	139	149	65	853	1,84	647	1,83
darunter nur Mann erwerbstätig	399	144	173	81	325	124	138	63	758	1,90	604	1,86
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	103	75	19	(8)	27	12	(10)	/	142	1,39	49	1,83
<b>Lebensgemeinschaften</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>88</b>	<b>57</b>	<b>24</b>	<b>(7)</b>	<b>77</b>	<b>52</b>	<b>20</b>	<b>/</b>	<b>129</b>	<b>1,45</b>	<b>107</b>	<b>1,40</b>
Beide Partner/innen erwerbstätig	58	38	16	/	49	36	12	/	81	1,41	66	1,33
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	25	16	(7)	/	22	14	(6)	/	37	1,48	33	1,47
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	(6)	/	/	/	(5)	/	/	/	11	1,78	(9)	1,72
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>88</b>	<b>57</b>	<b>24</b>	<b>(7)</b>	<b>76</b>	<b>52</b>	<b>20</b>	<b>/</b>	<b>128</b>	<b>1,45</b>	<b>107</b>	<b>1,40</b>
Mann und Frau erwerbstätig	57	38	16	/	49	36	12	/	81	1,41	65	1,33
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	25	16	(7)	/	22	14	(6)	/	36	1,48	32	1,47
darunter nur Mann erwerbstätig	21	13	(6)	/	19	12	(5)	/	32	1,51	29	1,50
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	(6)	/	/	/	(5)	/	/	/	11	1,78	(9)	1,72
<b>Alleinerziehende</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>394</b>	<b>272</b>	<b>100</b>	<b>22</b>	<b>220</b>	<b>150</b>	<b>58</b>	<b>13</b>	<b>545</b>	<b>1,38</b>	<b>306</b>	<b>1,39</b>
Elternteil erwerbstätig	261	172	74	14	168	118	42	(8)	366	1,40	226	1,35
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	134	100	26	(7)	52	32	16	/	179	1,33	80	1,52
<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>336</b>	<b>230</b>	<b>89</b>	<b>18</b>	<b>194</b>	<b>131</b>	<b>53</b>	<b>11</b>	<b>466</b>	<b>1,38</b>	<b>271</b>	<b>1,40</b>
Elternteil erwerbstätig	217	142	64	11	146	102	38	(7)	306	1,41	198	1,35
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	119	88	24	(7)	48	29	15	/	160	1,34	74	1,53

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

## 6 Familien und Paare

## 6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern		Ledige Kinder			
			zu- sammen	darunter mit Kindern unter 18 Jahren	ins- gesamt	je Paar mit Kindern	dar. unter 18 Jahren	
							zu- sammen	je Paar mit Kindern unter 18 Jahren
			1 000					Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>3 164</b>	<b>1 632</b>	<b>1 532</b>	<b>1 113</b>	<b>2 673</b>	<b>1,74</b>	<b>1 882</b>	<b>1,69</b>
<b>Ehepaare</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>2 826</b>	<b>1 382</b>	<b>1 444</b>	<b>1 036</b>	<b>2 544</b>	<b>1,76</b>	<b>1 775</b>	<b>1,71</b>
Mann und Frau erwerbstätig	1 306	428	878	657	1 550	1,76	1 080	1,64
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	726	263	463	352	853	1,84	647	1,83
darunter nur Mann erwerbstätig	545	145	399	325	758	1,90	604	1,86
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	794	691	103	27	142	1,39	49	1,83
<b>Lebensgemeinschaften</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>339</b>	<b>250</b>	<b>88</b>	<b>77</b>	<b>129</b>	<b>1,45</b>	<b>107</b>	<b>1,40</b>
Beide Partner/innen erwerbstätig	248	190	58	49	81	1,41	66	1,33
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	59	34	25	22	37	1,48	33	1,47
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	32	26	(6)	(5)	11	1,78	(9)	1,72
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>331</b>	<b>243</b>	<b>88</b>	<b>76</b>	<b>128</b>	<b>1,45</b>	<b>107</b>	<b>1,40</b>
Mann und Frau erwerbstätig	242	184	57	49	81	1,41	65	1,33
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	58	34	25	22	36	1,48	32	1,47
darunter nur Mann erwerbstätig	41	20	21	19	32	1,51	29	1,50
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	31	25	(6)	(5)	11	1,78	(9)	1,72

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).





## 6 Familien und Paare

noch: 6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2008 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Zahl der ledigen Kinder	Ins-ge-samt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
1 000															
<b>Alleinerziehende</b>															
<b>Zusammen</b>	<b>394</b>	<b>387</b>	/	<b>17</b>	<b>15</b>	<b>67</b>	<b>42</b>	<b>36</b>	<b>48</b>	<b>40</b>	<b>32</b>	<b>41</b>	<b>32</b>	<b>13</b>	<b>(8)</b>
Mit 1 Kind	272	267	/	14	12	49	28	23	35	28	22	28	19	(8)	/
Mit 2 Kindern	100	98	/	/	/	14	12	11	12	(10)	(9)	10	10	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	22	21	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	220	216	/	13	12	53	30	25	26	18	12	12	(10)	/	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	150	147	/	11	(9)	37	18	15	17	11	(8)	(8)	(7)	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	58	57	/	/	/	13	10	(8)	(7)	(5)	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr															
unter 18 Jahren	13	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>															
<b>Zusammen</b>	<b>336</b>	<b>330</b>	/	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>64</b>	<b>39</b>	<b>31</b>	<b>42</b>	<b>33</b>	<b>27</b>	<b>32</b>	<b>22</b>	<b>(8)</b>	<b>(6)</b>
Mit 1 Kind	230	225	/	12	11	47	25	20	30	23	18	21	12	/	/
Mit 2 Kindern	89	87	/	/	/	14	12	10	11	(9)	(8)	(9)	(8)	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	18	18	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	194	190	/	12	12	50	28	21	23	15	(9)	(9)	(6)	/	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	131	128	/	(9)	(9)	36	17	13	15	(9)	(6)	(7)	/	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	53	52	/	/	/	12	(10)	(7)	(7)	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr															
unter 18 Jahren	11	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

## 6 Familien und Paare

## 6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2008 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sammen	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
		1 000													
<b>Insgesamt</b>															
<b>Insgesamt</b>	<b>3 164</b>	<b>3 096</b>	<b>(5)</b>	<b>30</b>	<b>37</b>	<b>170</b>	<b>139</b>	<b>162</b>	<b>270</b>	<b>315</b>	<b>325</b>	<b>542</b>	<b>651</b>	<b>451</b>	<b>68</b>
Ohne Kinder	1 632	1 604	/	20	30	141	110	122	178	182	163	251	248	156	28
Mit Kindern	1 532	1 492	/	(10)	(6)	29	29	40	91	133	161	291	403	295	40
Mit 1 Kind	664	648	/	/	/	18	16	20	44	60	74	131	171	104	16
Mit 2 Kindern	646	632	/	/	/	(8)	(9)	15	37	56	66	123	174	137	15
Mit 3 Kindern oder mehr	221	212	/	/	/	/	/	/	10	17	21	37	58	54	(9)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 113	1 087	/	(7)	/	24	25	33	78	113	131	219	268	180	26
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	511	498	/	/	/	14	15	16	37	49	57	99	123	82	13
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	464	456	/	/	/	(7)	(8)	14	33	50	58	93	112	77	(9)
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	137	133	/	/	/	/	/	/	(8)	14	16	27	33	22	/
<b>Ehepaare</b>															
<b>Zusammen</b>	<b>2 826</b>	<b>2 764</b>	<b>(5)</b>	<b>27</b>	<b>33</b>	<b>156</b>	<b>128</b>	<b>150</b>	<b>247</b>	<b>283</b>	<b>285</b>	<b>470</b>	<b>574</b>	<b>406</b>	<b>61</b>
Ohne Kinder	1 382	1 359	/	19	28	131	101	114	163	159	132	196	191	123	23
Mit Kindern	1 444	1 406	/	(9)	(6)	24	26	36	84	124	153	273	384	283	38
Mit 1 Kind	607	592	/	/	/	15	14	18	39	54	68	118	160	97	15
Mit 2 Kindern	622	608	/	/	/	(8)	(9)	14	35	54	65	118	168	133	14
Mit 3 Kindern oder mehr	214	206	/	/	/	/	/	/	(10)	16	20	37	56	53	(9)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 036	1 012	/	(6)	/	19	23	29	70	104	124	205	253	171	25
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	459	447	/	/	/	11	13	14	32	43	51	89	113	76	12
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	445	437	/	/	/	(6)	(8)	12	30	47	57	89	108	74	(8)
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	133	128	/	/	/	/	/	/	(8)	14	16	27	32	21	/

## 6 Familien und Paare

noch: 6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2008 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons- tige 1)
		zu- sam- men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
		1 000													

## Lebensgemeinschaften

<b>Zusammen</b>	<b>339</b>	<b>332</b>	/	/	/	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>23</b>	<b>32</b>	<b>39</b>	<b>72</b>	<b>76</b>	<b>45</b>	<b>(7)</b>
Ohne Kinder	250	246	/	/	/	(10)	(9)	(8)	15	23	31	55	58	33	/
Mit Kindern	88	87	-	/	/	/	/	/	(8)	(9)	(9)	17	19	12	/
Mit 1 Kind	57	56	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(6)	12	11	(7)	/
Mit 2 Kindern	24	24	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(7)	(7)	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	77	75	-	/	/	/	/	/	(8)	(9)	(8)	14	15	(9)	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	52	51	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(6)	11	(10)	(6)	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	20	19	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-

## darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften

<b>Zusammen</b>	<b>331</b>	<b>325</b>	/	/	/	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>39</b>	<b>70</b>	<b>74</b>	<b>44</b>	<b>(7)</b>
Ohne Kinder	243	239	/	/	/	(10)	(9)	(7)	15	22	30	53	56	32	/
Mit Kindern	88	86	-	/	/	/	/	/	(8)	(9)	(9)	17	19	12	/
Mit 1 Kind	57	56	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(6)	12	11	(7)	/
Mit 2 Kindern	24	23	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(7)	(7)	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	76	75	-	/	/	/	/	/	(8)	(9)	(8)	14	15	(9)	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	52	51	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(6)	10	(10)	(6)	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	20	19	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien/Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

## 6 Familien und Paare

## 6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2008 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder

Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) 1)	Insgesamt	davon mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder		
		1	2	3 oder mehr	insgesamt	je Familie	
	1 000					Anzahl	
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 926</b>	<b>937</b>	<b>747</b>	<b>243</b>	<b>6 676</b>	<b>3,47</b>
unter 3	294	137	107	50	1 076	3,67	
3 - 6	304	80	158	66	1 191	3,91	
6 - 10	411	79	221	110	1 652	4,02	
10 - 15	523	105	276	143	2 083	3,98	
15 - 18	386	98	190	98	1 507	3,91	
unter 18	1 333	500	612	222	4 890	3,67	
18 - 27	604	257	247	100	2 167	3,59	
27 oder älter	235	180	42	13	687	2,93	
18 oder älter	804	437	265	102	2 709	3,37	
		<b>Ehepaare</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>1 444</b>	<b>607</b>	<b>622</b>	<b>214</b>	<b>5 432</b>	<b>3,76</b>	
unter 3	235	98	93	45	901	3,83	
3 - 6	251	53	140	59	1 027	4,09	
6 - 10	336	49	190	98	1 424	4,23	
10 - 15	414	61	228	125	1 757	4,25	
15 - 18	306	64	155	86	1 273	4,17	
unter 18	1 036	324	516	196	4 064	3,92	
18 - 27	469	180	201	87	1 807	3,86	
27 oder älter	145	103	32	10	488	3,38	
18 oder älter	585	283	213	89	2 169	3,71	
		<b>Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>88</b>	<b>57</b>	<b>24</b>	<b>(7)</b>	<b>306</b>	<b>3,45</b>	
unter 3	31	21	(7)	/	106	3,43	
3 - 6	21	(10)	(8)	/	77	3,71	
6 - 10	17	(7)	(7)	/	67	3,89	
10 - 15	19	(7)	(9)	/	75	3,92	
15 - 18	11	/	/	/	42	3,97	
unter 18	77	48	22	(7)	268	3,49	
18 - 27	16	(8)	(6)	/	60	3,72	
27 oder älter	/	/	/	/	(7)	/	
18 oder älter	18	(9)	(6)	/	65	3,67	
		<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>88</b>	<b>57</b>	<b>24</b>	<b>(7)</b>	<b>304</b>	<b>3,45</b>	
unter 3	31	21	(7)	/	106	3,43	
3 - 6	21	(10)	(8)	/	77	3,71	
6 - 10	17	(7)	(7)	/	66	3,89	
10 - 15	19	(7)	(9)	/	75	3,92	
15 - 18	10	/	/	/	41	3,98	
unter 18	76	48	22	(7)	267	3,49	
18 - 27	16	(7)	(6)	/	59	3,73	
27 oder älter	/	/	/	/	(7)	/	
18 oder älter	18	(9)	(6)	/	65	3,68	
		<b>Alleinerziehende</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>394</b>	<b>272</b>	<b>100</b>	<b>22</b>	<b>939</b>	<b>2,38</b>	
unter 3	27	18	(6)	/	69	2,52	
3 - 6	32	17	11	/	87	2,67	
6 - 10	58	24	25	(9)	161	2,79	
10 - 15	90	38	39	13	251	2,78	
15 - 18	70	30	31	(9)	193	2,76	
unter 18	220	127	74	19	558	2,53	
18 - 27	119	69	40	(10)	301	2,53	
27 oder älter	88	76	10	/	192	2,17	
18 oder älter	202	145	46	11	475	2,35	
		<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>336</b>	<b>230</b>	<b>89</b>	<b>18</b>	<b>802</b>	<b>2,38</b>	
unter 3	26	17	(6)	/	66	2,50	
3 - 6	30	15	10	/	80	2,70	
6 - 10	53	23	23	(8)	148	2,76	
10 - 15	79	32	36	11	218	2,78	
15 - 18	59	24	28	(7)	162	2,76	
unter 18	194	111	68	16	492	2,53	
18 - 27	94	53	33	(7)	237	2,54	
27 oder älter	77	66	(9)	/	166	2,17	
18 oder älter	166	119	39	(8)	389	2,35	

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.